

## Die weiteren Bände aus dieser Reihe:

- Bd. 1 Regina Derrer/Simon Thummel  
**Die trinationale Regio-S-Bahn Basel**  
2009. XVI, 230 Seiten, broschiert, CHF 58.–
- Bd. 2 Joachim Beck/Anne Thevenet/Charlotte Wetzell (Hrsg.)  
**Europa ohne Grenzen – 15 Jahre gelebte Wirklichkeit am Oberrhein**  
**L'Europe sans frontières – 15 ans de réalités dans le Rhin Supérieur**  
2009. XII, 174 Seiten, broschiert, CHF 49.–
- Bd. 3 Kerstin Odendahl/Hans Martin Tschudi/Andreas Faller (Hrsg.)  
**Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen**  
Ausgewählte Rechtsfragen am Beispiel des Basler Pilotprojekts  
2010. XXIII, 521 Seiten, broschiert, CHF 78.–
- Bd. 4 Karl-Heinz Lambertz (Hrsg.)  
**Die Grenzregionen als Labor und Motor kontinentaler Entwicklungen in Europa**  
Berichte und Dokumente des Europarates sowie Reden zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Europa  
2010. X, 261 Seiten, broschiert, CHF 59.–
- Bd. 5 Eric Jakob/Manuel Friesecke/Joachim Beck/Margot Bonnafous (Hrsg.)  
**Bildung, Forschung und Innovation am Oberrhein – Formation, recherche et innovation dans la région du Rhin supérieur**  
2011. XX, 588 Seiten, broschiert, CHF 98.–

- Bd. 6 Benjamin Schindler/Hans Martin Tschudi/Martin Dätwyler (Hrsg.)  
**Die Schaffung eines trinationalen Rheinhafens Basel-Mulhouse-Weil**  
2012. XII, 105 Seiten, broschiert, CHF 39.–
- Bd. 7 Benjamin Schindler/Hans Martin Tschudi (Hrsg.)  
**Umwelt und Verkehr im Bodenseeraum**  
2013. XVII, 407 Seiten, broschiert, CHF 72.–
- Bd. 8 Hans Martin Tschudi/Benjamin Schindler/Alexander Ruch/Eric Jakob/Manuel Friesecke (Hrsg.)  
**Die Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Schweiz**  
Juristisches Handbuch zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Bund und Kantonen  
2014. XL, 867 Seiten, gebunden, CHF 128.–
- Bd. 9 Thomas Pfisterer  
**Die Kantone mit dem Bund in der EU-Zusammenarbeit**  
Art. 54 Abs. 3, 55 und 56 BV und deren Anwendung auf die bilateralen Verträge  
2014. XLVII, 165 Seiten, broschiert, CHF 58.–
- Bd. 10 Joachim Beck/Fabrice Larat (Hrsg.)  
**Transnationale Verwaltungskulturen in Europa/ Les cultures administratives transnationales en Europe**  
Bestandesaufnahme und Perspektiven/Etat des lieux et perspectives  
2015. VII, 347 Seiten, broschiert, CHF 78.–

 **DIKE** Dike Verlag AG, Zürich/St. Gallen

\_\_\_ Ex. **Schneider/Seidler/Seidler (Hrsg.)**  
**Die Ansiedlung von Unternehmen in Deutschland**

CHF 68.–/€ 57.– (+Versandkosten)  
ISBN Dike 978-3-03751-700-0  
ISBN Nomos 978-3-8487-2299-0

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

## Bestellschein

Bestellungen bitte an:

**Dike Verlag**  
Weinbergstrasse 41  
8006 Zürich  
Tel. 044 251 58 30  
Fax 044 251 58 29  
www.dike.ch  
auslieferung@dike.ch  
oder

**Nomos Verlag**  
Waldseestrasse 3–5 76530  
Baden-Baden  
Tel. 07221/2104-0  
Fax 07221/2104-27  
www.nomos-shop.de  
nomos@nomos.de

## Schriften zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Kerstin Odendahl / Benjamin Schindler / Hans Martin Tschudi (Hrsg.)

Band 11

Praxis

Walter Schneider / Josef Seidler / Sebastian Seidler (Hrsg.)

## Die Ansiedlung von Unternehmen in Deutschland

Ein Leitfaden

 **Nomos**

 **DIKE**

Walter Schneider/Josef Seidler/Sebastian Seidler (Hrsg.)

# Die Ansiedlung von Unternehmen in Deutschland

## Ein Leitfaden

2015. XVII, 248 Seiten, broschiert, CHF 68.–/€ 57.–

(Schriften zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Band 11)

Die Ansiedlung Schweizer Unternehmen in Deutschland hat eine erfolgreiche Tradition. Dieser Erfolg beruht auf vielen Gemeinsamkeiten der beiden Länder: Wirtschaftskraft, hervorragende Infrastruktur, gemeinsame Sprache.

Viele Schweizer Unternehmen stehen mit ihrem Engagement in Deutschland wie auch weltweit beispielhaft für diesen Erfolg. Und doch gibt es zahlreiche Unterschiede, u.a. was Genehmigungsverfahren, Entscheidungsstrukturen oder einfach unterschiedliche Begrifflichkeiten angeht. Den richtigen Ansprechpartner jenseits der Grenze zu kennen und zu finden, ist oft schon die «halbe Miete», senkt Kosten, kann das eigene Projekt wesentlich beschleunigen, schafft Wettbewerbsvorteile. Hierfür bietet dieses Buch umfassende Information und Unterstützung. Wie funktioniert Verwaltung in Deutschland, wie ist sie aufgebaut? Wo finde ich die richtigen Stellen auf staatlicher und kommunaler Ebene?

Das Buch erläutert, was bei Gründung einer Niederlassung z.B. in Sachen Grundstückskauf, Miete, Gesellschaftsrecht oder Arbeitsmarkt zu beachten ist. Wie komme ich zu einer Baugenehmigung, wie läuft die Bauleitplanung, was gilt in Umweltschutz, Immissionsschutz, Wasserrecht und Naturschutz?

Nicht nur Schweizer Unternehmer/innen, auch ihre deutschen Kolleginnen und Kollegen finden in dem Band ihren Lotsen bei einer Standortsuche. Außerdem: Welches frisch gewählte deutsche Mitglied eines Gemeinderats oder Kreistags weiß schon ganz genau, wie ein Bebauungsplan zustande kommt? Welcher erfahrene Kommunalpolitiker würde nicht gern seine Kenntnisse in einer knappen Lektüre auffrischen? Und welche Wirtschaftsförderer wären nicht gelegentlich dankbar für eine griffige Unterstützung ihrer Beratungsarbeit.

Das Buch zeigt die Möglichkeiten und Chancen eines grenzüberschreitenden Engagements am Beispiel der Schweiz und Baden-Württembergs auf. Die Aussagen aber lassen sich grundsätzlich auch auf andere Regionen Deutschlands übertragen. Im ersten Teil werden kurzweilig lesbar anhand von Praxisbeispielen Lösungen aufgezeigt. Wer sich danach zu einzelnen Themen näher informieren will, findet im zweiten Teil detaillierte rechtliche Ausführungen.

Die Autoren sind erfahrene Praktiker aus den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

## Inhaltsübersicht

### Teil 1

1. Von Bund, Land und Gemeinden sowie einigen unbekanntem Wesen namens Landkreis, Regierungspräsidium usw.
2. Wie man Besitzer einer Liegenschaft wird und was es dabei zu beachten gilt
3. Tochterunternehmen oder Niederlassung? Welches die Vor- und Nachteile der verschiedenen Rechtsformen sind
4. «Patron» und «Untergebener» – Gegenseitige Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern
5. Thema Sozialbeiträge: Vorsorge für Krankheit, Pflege und Alter
6. Was alles geschehen muss, bevor und damit ein Gebäude errichtet werden kann

### Teil 2

#### A. *Eingangsfragen*

- I. Warum ein Engagement in Deutschland?
- II. Erste Fragen – Erste Schritte
- III. Stärken/Schwächen – Analyse
- IV. Erste Ansprechpartner
- V. Standort

#### B. *Aufbau der Verwaltung in Deutschland*

- I. Bund
- II. Land
  1. Die staatliche Ebene
  2. Die kommunale Ebene
  3. Staat und Kommunen: Wer macht was?

#### C. *Unternehmensgründung in Deutschland: Ein Blick ins Wirtschaftsrecht*

- I. Betriebsgründung wie?

1. Gründung eines Tochterunternehmens
  2. Gründung einer Niederlassung
- II. Gesellschaftsrecht
1. Begriffsbestimmungen
  2. Mindestkapital, Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)
  3. Wesentliche Merkmale
  4. Gründung einer GmbH
- D. *Arbeitsrecht*
1. Was ist beim Abschluss eines Arbeitsvertrags zu beachten?
  2. Die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen
  3. Schweizer Arbeitsvertrag mit deutschen Mitarbeitern?
  4. Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmung
- E. *Sozialversicherungsrecht*
- F. *Wegweiser durch das Verwaltungsverfahren*
- I. Öffentliches Baurecht
    1. Bauleitplanung
    2. Baugenehmigung
    3. Möglichkeiten der Gemeinde zur Verhinderung unerwünschter städtebaulicher Entwicklungen.
    4. Umlegung (§§ 45 ff. BauGB)
    5. Erschließung, Erschließungsbeitrag
  - II. Umweltrecht
    1. Immissionsschutz
    2. Wasserrecht
    3. Naturschutz

## Schlussbemerkung

## Autoren und Herausgeber

**Walter Schneider** – Rechtsanwalt. Rechtsanwaltskanzlei Seidler & Kollegen, Weil am Rhein. Landrat des Landkreises Lörrach 2004–2012. In dieser Zeit Vorsitzender in mehreren Gremien der trinationalen Zusammenarbeit Deutschland-Schweiz-Frankreich sowie der Wirtschaftsregion Südwest. Zuvor Erster Landesbeamter des Landkreises Waldshut, Dezernent im Landratsamt Bodenseekreis, Referent im Innenministerium Baden-Württemberg, Justitiar in der Landeskreditbank Baden-Württemberg.

**Josef Seidler** – Rechtsanwalt. Gründer der Rechtsanwaltskanzlei Seidler & Kollegen, Weil am Rhein. Erster Bürgermeister der Stadt Lörrach 1985–1989. Ehem. Staatsanwalt, Richter, Regierungsdirektor im Justizministerium Baden-Württemberg und Badischer Amtsnotar.

**Sebastian Seidler** – Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht. Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht. Zertifizierter Unternehmensnachfolgeberater (ZentUma). Rechtsanwaltskanzlei Seidler & Kollegen, Weil am Rhein.

**Bernd Andresen** – Rechtsanwalt und Dipl.-Wirtschaftsjurist. Fachanwalt für Arbeitsrecht. Rechtsanwaltskanzlei Seidler & Kollegen, Weil am Rhein.

**Jörg Bertsch** – Journalist.

**Günter Zisselsberger** – Ehem. Geschäftsführer der Allgemeinen Ortskrankenkasse Lörrach (AOK) und Berater in grenzüberschreitenden Gesundheitsfragen.

**Winfrid Arens** – Dipl. Ing., Stadt- und Regionalplaner, Lörracher Stadtbau GmbH.